

## N. N., : 2. (1885)

- 1     Mir sind deine schwarzen Augen,
- 2     Wie Fahnen auf dem Zelt
- 3     Von unserm Herrn zu Bagdad,
- 4     Wo der Halbmond Wache hält.
  
- 5     Roßschweife ihn umflattern —
- 6     Wie Wolken des Mondes Pracht
- 7     Umwallen auf dem Zelte
- 8     Der allbedeckenden Nacht.
  
- 9     Ich bin ein Kalif des Geistes,
- 10    Ein Mehrer des Reichs fürwahr.
- 11    Doch ein König ohne Land nur
- 12    Im großen Weltbazar.
  
- 13    Einen Schatz nur hat der Kurde
- 14    An Harmonia's Bucht:
- 15    Die stolzen Feuerrosse
- 16    Von Kochlani's alter Zucht —
  
- 17    So habe ich nur den Simurg,
- 18    Den alten Fabelgreif;
- 19    Der trägt mich zum siebenten Himmel
- 20    Auf seinem flammenden Schweif.
  
- 21    Den Isthakar-Schatz kann ich heben,
- 22    Den Gott meinem Innern verlieh,
- 23    Und mit Salomos Siegel beschwören
- 24    Die Geister der Phantasie.
  
- 25    O könnte ich mir beschwören —
- 26    Nicht die Fürstin von Saba, nein,
- 27    Nur Dich. So folge ich immer

28     Deiner schwarzen Augen Schein.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21674>)